

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	79406
		DK5 DK5-GK	7620 7622
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Fersenweg
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	386 297
Räumliche Abbildung	Linie	Kartierung	15.10.2012
Anzahl Abschnitte	2	Fläche / Länge [m²/m]	603,705
		Breite (lineare Abb.) [m]	5

Gesetzlicher Schutz **_ kein gesetzl. Schutz kein gesetzlich geschütztes Biotop** **Schutz nur teilweise** **Nein**

Gesamtbewertung	6	Wertvoll
– Alter	7	Biotop hohen Alters, 100 bis 200 Jahre
– Belastungsgrad	5	Flächenhaft mittlere oder örtlich starke Belastung
– Ökolog. Funktion	6	Hohe Bedeutung in einem Biotopkomplex, für den lokalen Biotopverbund oder als Puffer
– Seltenheit	5	Seltener Biotoptyp, floristisch stark verarmt, ohne seltener Pflges. od. verbr. artenreicher Biotoptyp

Bestandsbeschreibung

Beetgräben, an der Geländeoberfläche etwa 3 bis 4 m breite Teilbereiche mit einer etwa 1 m bis 1,5 m breiten Sohle mit Wasserführung, ca. 0,5 m unter Gelände mit geringer Wassertiefe. Fast vollständig überwachsen von Wasserlinsen, dort wo Licht an die Wasseroberfläche dringt. Die Gräben sind jedoch zu hohen Anteilen überwachsen von Grauweidengebüsch und eingestreuten Schwarzerlen, in den besonnten Bereichen auch von nitrophytischen Röhrrieten aus Igelkolben und Breitblättrigem Rohrkolben. In den Uferbereichen ist eine artenarme glatthaferwiesenartige Vegetation erkennbar, die Flächen sind vor einigen Jahren noch als Acker genutzt worden, die Grünlandvegetation ist frisch eingesät. Die Beetgräben entsprechend artenarm und nitrophytisch geprägt. Auch die Verbuschung geht eventuell auf die frühere Ackernutzung zurück, da so ausreichend offene Bodenbereiche vorhanden gewesen sind. Die Böschungen der Gräben sind entsprechend der vorwiegend ackerbaulichen bzw. Mahdwiesennutzung relativ steil. Die Wasseroberflächen sind i.d.R. recht schlecht belichtet. Teilbereiche der Gräben sind nahezu vollständig verlandet.

Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp	- gesetzl. Grundl.	
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	100 %
2	FGV	Stark verlandeter, austrocknender Graben (2000)		
3	gx	(Grau-)Weiden-Typ (gx)		

Räumliche Lage

Lagebeschreibung	Östlich Mittelste, nördlich Marschbahndamm		
Nachbarnutzung/en	Eingesätes Grünland		
Rechtswert (X)	576974	Hochwert (Y)	5920548
Bezirk	Bergedorf	Naturraum	Vier- und Marschlande (673.10)
Stadtteil (OT-Nr.)	Kirchwerder (607)	Gemarkung	Kirchwerder (607)
Digitaler Grünplan	<input type="checkbox"/> Hafengesamtgebiet	<input type="checkbox"/> Ramsargebiet	<input type="checkbox"/> EG-Vogelschutzgeb.
Ausgleichsflächen	<input type="checkbox"/> Biosphärenreservat	<input type="checkbox"/> Nationalpark	<input type="checkbox"/>
NSG / ND / LSG	NSG Kirchwerder Wiesen [HH-605 / Anteil: 100%]		
FFH-GEBIET	Kirchwerder Wiesen [DE 2526-304 / Anteil: 100%]		
Wasserschutzgebiet			

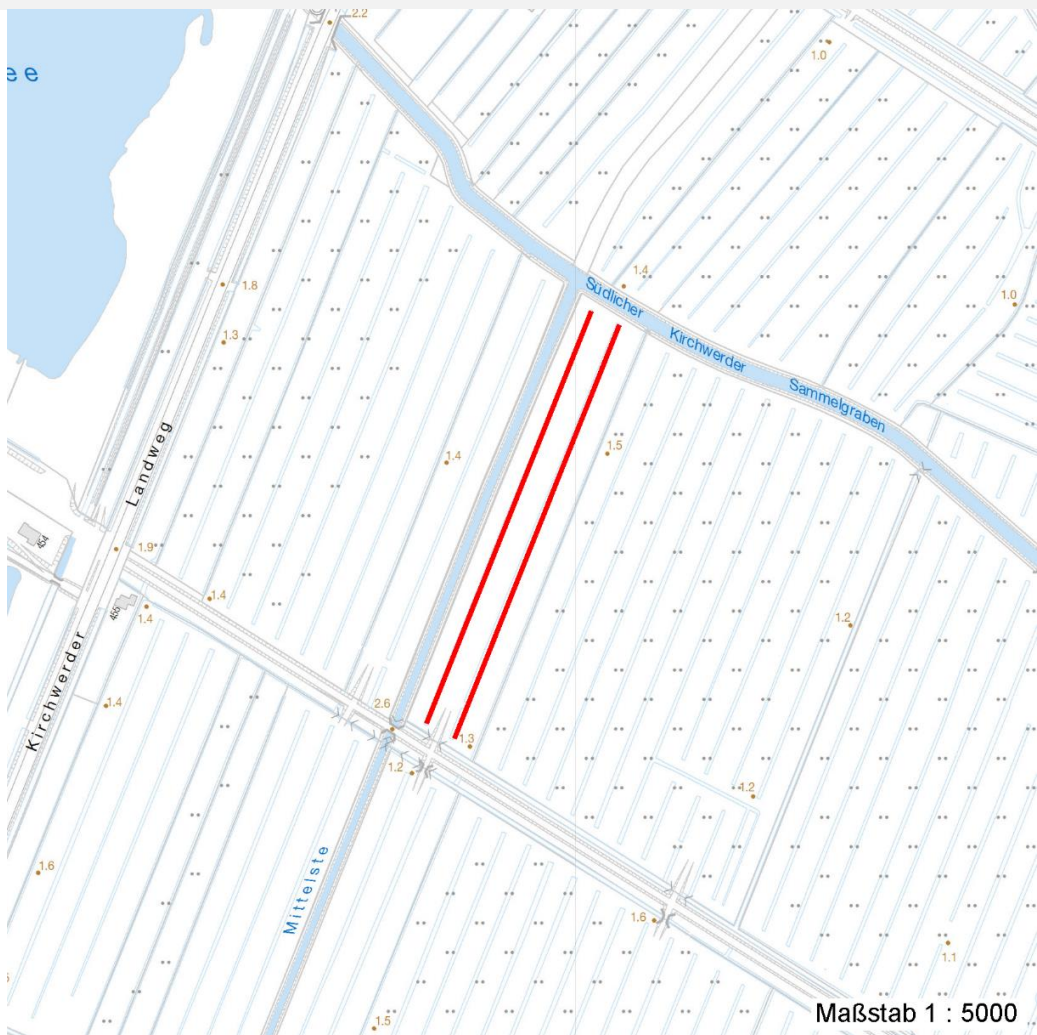
Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	79406
		DK5 DK5-GK	7620 7622
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Fersenweg
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	386 297
Räumliche Abbildung	Linie	Kartierung	15.10.2012
Anzahl Abschnitte	2	Fläche / Länge [m²/m]	603,705
		Breite (lineare Abb.) [m]	5

Räumliche Lage

Karte



Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
79406	58050	7620	386	15.09.2011	K	7622	297

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

Foto

Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
34312	0	7620_386_151012_1.JPG	
34313	0	7620_386_151012_2.JPG	

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Auswertung Gefährdung / Einflüsse	Starke Überschattung, Entwässerung des Gebietes.

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	79406
		DK5 DK5-GK	7620 7622
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Fersenweg
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	386 297
Räumliche Abbildung	Linie	Kartierung	15.10.2012
Anzahl Abschnitte	2	Fläche / Länge [m²/m]	603,705
		Breite (lineare Abb.) [m]	5

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Wertgesichtspunkte	Dichte Gebüsche, eventuell mit Eignung als Brutvogelhabitat, eventuell dauerhafte Wasserführung, eventuell in Teilbereichen Eignung als Amphibien-Lebensraum.
zoologisch bedeutsame Strukturen	Dichte Gehölzstruktur
Bedeutung für Tiergruppe	Vögel
Maßnahmen	Die gegenwärtig stattfindende Mähwiesennutzung sollte sich auch auf die Grabenränder erstrecken, die Gehölze sollten regelmäßig zurückgestutzt werden, um offene Grabenbereiche zu erhalten. Es kann und sollte eine extensive Grabenunterhaltung erfolgen, bei der nach Möglichkeit auch die Grabenufer etwas abgeflacht werden sollten.
Größe	
Breite	5.00 m

Foto

Fotodatei	7620_386_151012_1.JPG	Fotodatei	7620_386_151012_2.JPG
Bildbeschreibung		Bildbeschreibung	
Aufnahmerichtung		Aufnahmerichtung	



Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	1
Biotoptyp	Stark verlandeter, austrocknender Graben (2000)	Biotoptyp	FGV
- Zusatz	(Grau-)Weiden-Typ (gx)	- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT		FFH-LRT	
Beschreibung		Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	Ja
		Flächenanteil	100 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	79406
		DK5 DK5-GK	7620 7622
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Fersenweg
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	386 297
Räumliche Abbildung	Linie	Kartierung	15.10.2012
Anzahl Abschnitte	2	Fläche / Länge [m²/m]	603,705
		Breite (lineare Abb.) [m]	5

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Boden	
Feuchte	9 - sehr naß
Reaktion	7 - neutral
Stickstoffgehalt	7 - stickstoffreich
Standort, Relief	
Belichtung	7 - halbsonnig
Veg. - Zeigerwerte	
Anz. Wechselfeuchtezeiger	5
Anz. Überschwemmungsz.	7
Anz. Magerkeitszeiger (N < 4)	1
Anteil Magerkeitszeiger (N < 4)	0 %
Veg. - Soziologie	
BfN Schlüssel	01.0.01.01 - Lemnion minoris (Wasserlinsendecken) 27.0.01 - Phragmitetalia (Röhrichte und Großseggenrieder) 44.0.01.01 - Salicion cinereae (Grauweidengebüsch)

Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

Standort	Belichtung	halbsonnig	7,3
Boden	Feuchte	sehr naß	9,3
	Stickstoff (N)	stickstoffreich	6,7
	Reaktion	neutral	6,7
Vegetation	Mahdverträglichkeit	schnittempfindlich bis mäßig schnittverträglich	4,1
Zeigerwerte	Futterwert	geringwertiges Futter	3,3
	Wechselfeuchteanzeiger		5
	Giftpflanzen		1
	Überschw.anzeiger		7

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	Rote Liste					
													§	HH	ND	SH	D	
Tracheobionta (Gefäßpflanzen)																		
Acer pseudoplatanus (Berg-Ahorn)	7	w		-	-													
Alnus glutinosa (Schwarz-Erle)	7	z		-	-													
Alopecurus pratensis (Wiesen-Fuchsschwanz)	7	w		-	-													
Arrhenatherum elatius (Glatthafer)	7	w		-	-													
Carex acuta (Schlank-Segge)	7	w		-	-													V
Cirsium arvense (Acker-Kratzdistel)	7	w		-	-													
Dactylis glomerata (Wiesen-Knäuelgras)	7	w		-	-													
Elymus repens (Gewöhnliche Quecke)	7	z		-	-													
Festuca rubra (Rot-Schwingel)	7	w		-	-													
Filipendula ulmaria (Mädesüß)	7	z		-	-													
Galium palustre (Sumpf-Labkraut)	7	w		-	-													
Glyceria maxima (Wasser-Schwaden)	7	h		-	-													
Humulus lupulus (Hopfen)	7	w		-	-													
Iris pseudacorus (Gelbe Schwertlilie)	7	w		-	-													b
Juncus effusus (Flatter-Binse)	7	z		-	-													

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	79406
		DK5 DK5-GK	7620 7622
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Fersenweg
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	386 297
Räumliche Abbildung	Linie	Kartierung	15.10.2012
Anzahl Abschnitte	2	Fläche / Länge [m²/m]	603,705
		Breite (lineare Abb.) [m]	5

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste				
														HH	ND	SH	D	
Lemna minor (Kleine Wasserlinse)	7	h		-	-													
Lotus pedunculatus (Sumpf-Hornklee)	7	w		-	-													V
Lycopus europaeus (Gewöhnlicher Wolfstrapp)	7	w		-	-													
Lysimachia vulgaris (Gewöhnlicher Gilbweiderich)	7	w		-	-													
Lythrum salicaria (Blut-Weiderich)	7	z		-	-													
Persicaria amphibia (Wasser-Knöterich)	7	w		-	-													
Persicaria hydropiper (Wasserpfeffer)	7	w		-	-													
Phalaris arundinacea (Rohr-Glanzgras)	7	z		-	-													
Phleum pratense (Wiesen-Lieschgras)	7	w		-	-													
Rosa canina (Hunds-Rose)	7	w		-	-													
Salix cinerea (Grau-Weide)	7	z		-	-													
Sparganium erectum (Ästiger Igelkolben)	7	h		-	-													
Typha latifolia (Breitblättriger Rohrkolben)	7	z		-	-													
Urtica dioica (Große Brennessel)	7	w		-	-													
Viburnum opulus (Gewöhnlicher Schneeball)	7	w		-	-													
Vicia angustifolia (Schmalblättrige Wicke)	7	w		-	-													
Anzahl Rote Liste Arten													2					
Anzahl Arten													31					

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland